Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie Nürnberg:

Klinikum Nürnberg/Paracelsus Medizinische Privatuniversität



Institut für Psychodynamische Psychotherapie
Nürnberg

Vorsitzender: Dr. Stefan Arnold

Univ.Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Ärztliche Leitung: Prof. Dr. Christiane Waller

Institut für Psychoanalyse (DPG) Nürnberg-Regensburg

Vorsitzender: Dr. Martin Ehl

IPNR

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern-und Jugendlichen Nürnberg Vorsitzender: Prof. Dr. Jörg Wiesse

laden Sie herzlich ein zum Vortrag mit

Prof. Dr. med. Wolfgang Söllner

Vortrag am Mittwoch, 24. Oktober 2018 19.00 - 21.00 Uhr "Kranker Körper – kranke Seele" Psychotherapie mit körperlich Kranken Buchvorstellung

Psychotherapie mit körperlich Kranken ist durch zwei Besonderheiten geprägt: der Konfrontation mit existentieller Bedrohung und der daraus resultierenden Angst. Dies beeinflusst die Entwicklung von Übertragung und Gegenübertragung und erfordert eine Anpassung der therapeutischen Technik. Haltende Anteile und die "dialogische Komponente" in der therapeutischen Beziehung erhalten ein besonderes Gewicht.

Prof. Dr. med. univ. Wolfgang Söllner ist_Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalytiker und Lehranalytiker (DGPT). Er war bis April 2018 Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Klinikum Nürnberg und ist nun Vize-Rektor der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität am Standort Nürnberg und Präsident der European Association of Psychosomatic Medicine. Vorträge und Publikationen u. a. zur psychodynamischen Psychotherapie mit körperlich Kranken, Psychoonkologie, chronischem Schmerz, Psychotherapie mit älteren Patienten.

Ort: Klinikum Nord, Prof. Ernst-Nathan-Str. 1, Nürnberg, Haus 47, Hörsaal

Kosten: 10 Euro; 5 Euro ermäßigt (Mitglieder PIN, KandidatInnen/GasthörerInnen IPNR, KIP, PIN, WIPP)

Anmeldung erforderlich unter sekretariat@psychodynamisches-institut.de

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Stefan Arnold

Dr. Martin Fhl

Prof. Dr. Jörg Wiesse